



„BARMHERZIG WIE DER VATER“

Das Heilige Jahr der Barmherzigkeit  
8. Dezember 2015 bis 20. November 2016

## Ein Weg der Barmherzigkeit im Dom zu Hildesheim



Nordparadies mit der Christustür – „Pforte der Barmherzigkeit“ 1

# „Ich bin die Tür“

Johannes 10

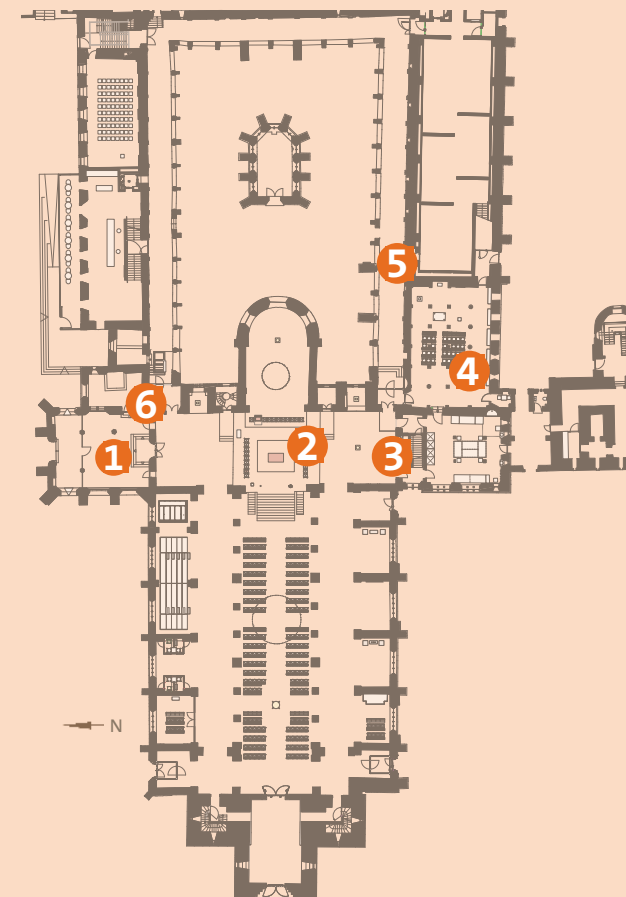
*Durch die Heilige Pforte eintreten,  
um die Barmherzigkeit Gottes zu empfangen –  
Durch die Heilige Pforte hinausgehen,  
um die Barmherzigkeit Gottes zu bezeugen.*



MARIENDOM  
HILDESHEIM

## Der Weg

1. Christustür im Nordparadies
2. Krypta
3. Christussäule
4. Sakramentskapelle
5. Kreuzgang
6. Steinbergkapelle im Nordparadies



[www.dom-hildesheim.de](http://www.dom-hildesheim.de)

Fotos: Chris Gossmann (Nordparadies), Sr. Ingeborg Wirz OSU (Christussäule), Florian Monheim (Gnadenbild, Sakramentskapelle, Kreuzgang, Steinbergkapelle), Schilling-Architekten, Köln (Grundriss Dom)  
Verantwortlich für den Inhalt: Das Domkapitel am Hohen Dom zu Hildesheim



## STEINBERGKAPELLE Zeugnis der Barmherzigkeit

„Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist!“  
(Lukas 6,36)

Beim Hinausgehen durch die Heilige Pforte findet sich eine *kleine Kapelle*. Sie zeigt noch einmal *Jesus Christus – das Antlitz der Barmherzigkeit*.

- Eine Kerze anzünden für einen Menschen und für ihn um die Barmherzigkeit Gottes bitten.
- Ein Kärtchen mitnehmen, auf dem ein Werk der Barmherzigkeit genannt ist – und es im Alltag umsetzen.

„Herr, unser Gott, im Dunkeln gedeiht keine Freude, aber dort, wo Lichter brennen, ruft der Schein alle zusammen, die im Dunkeln stehen, und kündet so deine Gegenwart an. So bitten wir dich: Strahle mit deinem Licht in unsere Beziehungen, damit wir Kinder des Lichtes werden. Werde für uns Licht, das alle Finsternis erhellt, und führe uns zu jenem Licht, das nie erlöschen wird. Wie wir diese Kerze zu deinem Lob entzündet haben, so entzünde auch in uns das Licht, das die Welt erleuchten kann. Amen.“

### DER WEG GEHT WEITER

2017 schauen wir zusammen mit unseren evangelischen Schwestern und Brüdern auf 500 Jahre Reformation und damit auf die Barmherzigkeit Gottes mit der großen Frage:  
**Wie finde ich – einen gnädigen – Gott? (Martin Luther)**

Und mit dem Blick auf Jesus Christus:  
**„Es ist nicht Christus, was dich erschreckt hat, weil Christus nicht erschreckt, sondern tröstet.“ (Johannes Staupitz zu Martin Luther)**



## KREUZGANG Werke der Barmherzigkeit

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25,40)

Im *Kreuzgang* finden sich Anregungen, die empfangene Barmherzigkeit zur Tat werden zu lassen.

### Die leiblichen Werke der Barmherzigkeit

- Hungrige speisen
- Durstigen zu trinken geben
- Nackte bekleiden
- Fremde aufnehmen
- Kranke pflegen
- Gefangene besuchen
- Die Toten begraben

### Die geistigen Werke der Barmherzigkeit

- Den Zweifelnden recht raten
- Die Unwissenden lehren
- Die Sünder zurechtweisen
- Die Betrübten trösten
- Beleidigungen verzeihen
- Die Lästigen geduldig ertragen
- Für die Lebenden und Verstorbenen beten

„Beim großen und letzten Gericht wird bei den einen ihre freigebige Güte, bei den anderen ihr liebloser Geiz so wichtig genommen, dass jene wegen der einen guten Eigenschaft in das Himmelreich eingehen, so als hätten sie alle Tugenden im reichsten Maß, während die anderen wegen des einen Fehlers dem ewigen Feuer überantwortet werden, so als würden sie alle Laster in sich vereinen.“ (Leo der Große)

### Und an der Apsis des Domes:

„Nur eine Rose als Stütze“ (Hilde Domin)

## Das Heilige Jahr der Barmherzigkeit

„Liebe Schwestern und Brüder, ich habe oft darüber nachgedacht, wie die Kirche ihre Sendung, Zeugin der Barmherzigkeit zu sein, deutlicher machen könnte. Es ist ein Weg, der mit einer geistlichen Umkehr beginnt; und diesen Weg müssen wir gehen. Darum habe ich entschieden, ein *außerordentliches Jubiläum* auszurufen, in dessen Zentrum die Barmherzigkeit Gottes steht. Es wird ein *Heiliges Jahr der Barmherzigkeit* sein. Wir wollen es im Licht des Herrenwortes leben: *„Seid barmherzig wie der himmlische Vater!“* (vgl. Lukas 6,36).“

Papst Franziskus

### Liebe Besucherinnen und Besucher des Mariendomes,

zum „Jahr der Barmherzigkeit“ geben wir Ihnen dieses Faltblatt in die Hand und laden Sie ein, einen Weg der Barmherzigkeit in unserem Dom zu gehen.

Wie in jeder Bischofskirche der Welt, so gibt es auch bei uns in diesem Heiligen Jahr eine Pforte der Barmherzigkeit – Sinnbild dafür, dass Gott nicht müde wird, „die Tür seines Herzens offen zu halten“ (Papst Franziskus). Treten Sie durch die Christustür im Nordparadies als Pforte der Barmherzigkeit ein und gehen Sie den Weg der Barmherzigkeit. Er will Sie in die Mitte des christlichen Glaubens führen. Im Verweilen an einigen Orten unseres Domes und im Betrachten des Wortes Gottes, im Nachdenken, im Beten und in der Feier der Sakramente kann sich Ihnen Jesus Christus als „Antlitz der Barmherzigkeit“ (Papst Franziskus) erschließen. Im Aufnehmen der alten Tradition von den leiblichen und geistigen Werken der Barmherzigkeit, die an die Rede Jesu vom Weltgericht (Mt 25,31-46) anknüpft, will dieser Weg im Alltag weitergehen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie im Heiligen Jahr die Barmherzigkeit als „pulsierendes Herz des Evangeliums“ (Papst Franziskus) entdecken und einer Kultur des Erbarmens Raum geben.

Das Domkapitel am Hohen Dom zu Hildesheim



Das Gnadenbild der Gottesmutter in der Krypta an den Wurzeln des 1000-jährigen Rosenstocks.

## KRYPTA Mutter der Barmherzigkeit

„Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.“ (Lukas 2,19)

In der *Krypta* wie die Mutter Jesu das Leben im Licht des Wortes Gottes betrachten.

- **Wenn Du Angst hast, dann lies ...** Jes 41,9-13
- *Wenn Dein Herz vor Freude jubeln möchte ...* Psalm 34
- *Wenn Du traurig bist ...* 2 Kor 1,3-5
- *Wenn Du Dich von allen verlassen fühlst ...* Jes 49,14-16
- *Wenn du glücklich bist ...* Psalm 45,2
- *Wenn Dir das Beten schwer fällt ...* Röm 8,26-27
- *Wenn Dir der Mut fehlt ...* 2 Tim 1,7-14
- *Wenn Du keine Ausdauer mehr hast ...* Offb 3,10
- *Das Wort für Dich ...* Joh 14,27
- *Wenn ich ...* zum Selberfinden

„Sei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsere Wonne und unsere Hoffnung, sei begrüßt! Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas; zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen. Wohlan denn, unsere Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen uns zu, und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die ebenedeite Frucht deines Leibes. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!“ (17. Jahrhundert)



Am Jakobsbrunnen.

## CHRISTUSSÄULE Bilder der Barmherzigkeit

„Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe.“ (Lukas 1,78)

Auf der *Christussäule* Gesten des Erbarmens entdecken.

„**Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht!**“ – Die Samariterin am Jakobsbrunnen (Joh 4, 1-30)

„Nach ihrem Glauben dürstete ihn mehr als nach dem Wasser.“ (Präfation vom 3. Fastensonntag)

„**Ich verurteile dich nicht!**“ – Die Ehebrecherin (Joh 8,1-11)

„Ich sehe ganz klar, dass das, was die Kirche heute braucht, die Fähigkeit ist, die Wunden zu heilen und die Herzen der Menschen zu wärmen – Nähe und Verbundenheit.“ (Papst Franziskus)

„**Er hätte gern seinen Hunger gestillt!**“ – Vom reichen Mann und vom armen Lazarus (Lukas 16,19-31)

„Das Gegenteil von Liebe ist nicht Hass, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Hoffnung ist nicht Verzweiflung. Das Gegenteil von Erinnerung ist nicht Vergessen, es ist wiederum die Gleichgültigkeit.“ (Elie Wiesel)

„**Er ist als Gast bei einem Sünder eingekehrt!**“ – Jesus im Haus des Zöllners Zachäus (Lukas 19,1-10)

„Jesus liebt Zachäus, als wäre er allein auf der Welt.“ (Taizé)

„Gott voll Erbarmen, durch das Evangelium können wir erahnen, dass du uns bis in unsere innerste Einsamkeit liebst. Glücklicherweise, wer sich dir mit einem Herzen voll Vertrauen überlässt.“ (Frère Roger)



Laurentiuskapelle als Sakramentskapelle.

## SAKRAMENTSKAPELLE Geheimnis der Barmherzigkeit

„Da er die Seinen liebte, erwies er ihnen seine Liebe bis zur Vollendung.“ (Johannes 13,1)

Die *Sakramentskapelle*: Ort der Anbetung. Ort, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Ort, die Eucharistie mitzufeiern.

### Anbetung

„Das gebeugte Knie und die hingehaltenen leeren Hände sind die beiden Urgebärden des freien Menschen.“ (Alfred Delp SJ)

### Versöhnung

„Wenn ich dich nicht wasche, hast du keinen Anteil an mir.“ (Joh 13,8). So kniet Christus vor einem jeden von uns, ohne Obergewand, ohne Druck von oben, vielmehr mit einem Leinentuch umgürtet, bereit zu dienen und zu sühnen; und mit einer Schüssel Wasser, um reinzuwaschen und abzutrocknen und zu trösten. Das Sakrament der Versöhnung ist das Knien Christi vor jedem Sünder zwischen Simon und Judas, dem Feigling und dem Verräter.“ (Johannes Schneider OFM)

### Eucharistie

„Durch die Eucharistie wird die ‚Stunde‘ Jesu unsere Stunde, Gegenwart unter uns ... Indem Jesus Brot zu seinem Leib und Wein zu seinem Blut macht und austeilte, nimmt er seinen Tod vorweg, nimmt er ihn von innen her an und verwandelt ihn in eine Tat der Liebe ... Dies nun ist der zentrale Verwandlungsakt, der allein wirklich die Welt erneuern kann: Gewalt wird in Liebe umgewandelt und so Tod in Leben.“ (Papst Benedikt XVI.)

„Wachse, Jesus, wachse in mir. In meinem Geist, in meinem Herzen, in meiner Vorstellung, in meinen Sinnen. Wachse in mir in deiner Milde, in deiner Reinheit, in deiner Demut, deinem Eifer, deiner Liebe. Wachse in mir mit deiner Gnade, deinem Licht und deinem Frieden. Wachse in mir zur Verherrlichung deines Vaters, zur größeren Ehre Gottes.“ (Pierre Olivaint)